

## Öffentliche Ausschreibung



# Layout einer Broschüre für das Projekt „Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)“

## Übersicht

<b>TITEL</b>	Layout Broschüre für „ADAS“
<b>AUFTRAGSTYP</b>	Dienstleistung
<b>ART DER BEKANNTMACHUNG</b>	Ausschreibung
<b>FORM DER BEKANNTMACHUNG</b>	national
<b>VERGABEVERFAHREN</b>	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
<b>VERGABEART</b>	Offenes Verfahren
<b>VERÖFFENTLICHT</b>	13.11.2024
<b>ANGEBOTSFRIST</b>	04.12.2024
<b>LEISTUNGSZEITRAUM</b>	10.12.2024 – 20.12.2024
<b>ANGEBOTSABGABE</b>	elektronisch
<b>AUFTRAGGEBER</b>	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: ADAS Rheinstraße 45 12161 Berlin
<b>AUSFÜHRUNGORT</b>	Berlin bzw. digital
<b>ANSPRECHPARTNER*IN</b>	Roland Brust; <a href="mailto:brust@life-online.de">brust@life-online.de</a> Tel: (030) 30 87 98 - 40

## **Auftragsgegenstand**

Layout und Satz einer Broschüre für das Projekt „Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)“. Diese beinhaltet eine Studie zu Beschwerdehindernissen für Jugendliche bei Diskriminierungserfahrungen an Berliner Schulen. Grundlage sind die Ergebnisse einer Umfrage unter Schüler\*innen, deren Auswertung und Aufbereitung sowie daraus abgeleitete Handlungshinweise.

### **Leistungsbeschreibung:**

Das LIFE-Projekt „Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)“ schreibt im Rahmen seiner Öffentlichkeits- und Ergebnispräsentation die Erstellung und Gestaltung einer Broschüre mit dem Arbeitstitel „Studie zu Beschwerdehindernissen für Jugendliche bei Diskriminierung an Berliner Schulen“ aus. Der Umfang der Leistung umfasst Layout und Gestaltung der Broschüre auf Deutsch (insgesamt ca. 48 gelay-outete DIN A4-Seiten inkl. Umschlag).

Zu nutzende Texte, Illustrationen und Fotos werden von LIFE bereitgestellt. Die Gestaltung der Publikation soll sich an dem bisherigen Layout anderer ADAS-Broschüren orientieren (Farben, Schriftart, etc.). Eine kreative Ausnutzung des Gestaltungsspielraums ist erwünscht.

### **Konkret sind folgende Leistungen geplant:**

1. Layout und Satz einer Broschüre, ca. 48 Seiten inkl. Umschlag in DIN A4
2. Kommunikation mit Projektmitarbeitenden: Briefing und Abstimmungen
3. 1-2 Korrekturschleifen
4. Übergabe des Handbuchs in zwei Versionen im PDF-Format:
  - Digital: mit aktiven Links, Bildschirmauflösung 96 dpi, RGB
  - Print: mit QR-Codes, Druckauflösung 300 dpi, CMYK, Anschnitte

### **Relevante Zielgruppen der Publikation:**

- Lehrkräfte und anderes Schulpersonal sowie Fachpersonen, wie Schulpsycholog\*innen und Schulsozialarbeit, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Diskriminierung bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können
- Beratungsstellen und Beratungsfachkräfte aus Migrant\*innenselbstorganisationen, der Jugendhilfe, Sozial- und Inklusionsberatung,
- Eltern- und Schüler\*innenvertretungen sowie gegen Diskriminierung und Rassismus engagierte Schüler\*innen und Eltern; breitere Öffentlichkeit, die sich grundsätzlich mit dem Thema auseinandersetzen möchte

Bei der Gestaltung des Handbuchs ist u.a. bezüglich der Bildsprache eine besondere Sensibilität und ein gewisses Vorwissen zu Rassismus und Diskriminierungsformen erforderlich, um zu vermeiden, dass vorurteilverhaftete Klischees und rassistische Stereotype reproduziert werden.

Der Ort der Leistungserbringung und der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

## Angebotserstellung

### **Auftraggeber:**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
Projekt: Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)  
Rheinstraße 45  
12161 Berlin

### **Ansprechpartner:**

Roland Brust; [brust@life-online.de](mailto:brust@life-online.de) Tel: (030) 308798-40  
Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Angebotsfrist:**

01.12.2024, 24.00 Uhr (E-Mail-Sendedatum)

### **Angebotserstellung:**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns gerne Ihr elektronisches Angebot (keine elektronische Signatur notwendig) mit **kurzer Darstellung und Kostenkalkulation**. Gehen Sie bei der Kalkulation von einer Seitenzahl von 48 DIN-A4-Seiten (inklusive Umschlag) aus. Geben Sie außerdem zur Aufschlüsselung der Kosten eine Layoutpauschale und Seitenpreise (Kosten des Layouts einer Seite) an, da sich die endgültige Seitenzahl möglicherweise noch einmal ändern kann.

Bitte fügen Sie dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihren Arbeitsstil und ggf. Erfahrung mit der genannten Zielgruppe und den Themen Schule, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen sowie ihre Umsetzung von diskriminierungskritischer und gendersensibler Darstellung verdeutlichen.

Richten Sie Ihre E-Mail unter dem Betreff „Angebot Layout Publikation für Anlaufstelle Diskriminierungsschutz (ADAS)“ an folgende Adresse zu: Roland Brust, [brust@life-online.de](mailto:brust@life-online.de).

### **Nutzungsrechte:**

Die Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte erfolgt auf LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. für beliebige Trägermedien und Verwertungsarten. Der Erwerber kann die ihm eingeräumten Nutzungsrechte auch durch Dritte zur Wahrnehmung übertragen. Der Auftragsnehmer wird als Urheber der Werke benannt, wenn und sofern dies branchenüblich und im Einzelfall möglich ist.

Der Auftragsnehmer sichert bei Übermittlung des Handbuchs zu, dass er über die Werke frei verfügen darf und dass diese Werke nicht gegen Rechte Dritter verstoßen (z. B. Rechte am eigenen Bild oder Rechte am Bild bezüglich Gegenstände oder Gebäude, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht).

Die vorgenannte Einräumung von Nutzungsrechten ist mit Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

### **Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Ästhetik der Arbeitsprobe (Gewichtung 30 %);
- (3) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 30 %).

## Hintergrund



### **Das Projekt „Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)“**

ADAS ist eine unabhängige Beratungsstelle. Wir beraten und unterstützen Schüler\*innen, Eltern/Sorgeberechtigte, Lehrkräfte, Schulbeschäftigte und Vertrauenspersonen des Schulumfelds in allen Berliner Bezirken, die an einer Schule diskriminiert wurden oder gegen eine Diskriminierung vorgehen möchten. Alle eingehenden Meldungen fließen in unser Diskriminierungsmonitoring.

ADAS bietet individuelle Beratung und Unterstützung zu allen Diskriminierungsdimensionen (Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung aufgrund von ethnischer Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Geschlecht, sexuelle und geschlechtliche Identität, Religion/Weltanschauung, Behinderung und chronische Erkrankungen, Lebensalter, soziale Herkunft und sozialer Status).

Eine Diskriminierung kann per Mail, telefonisch oder über das Meldeformular auf unserer Website an uns gemeldet werden. Bei Bedarf bieten wir ein persönliches Beratungsgespräch.

Hier finden sich weitere Informationen zu unserem Projekt: <https://adas-berlin.de/>

ADAS wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Gefördert durch



Gefördert durch



im Rahmen von



### **Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.**



LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.